

F.A.Z., 01.07.2016, Feuilleton ( Feuilleton), Seite 9 - Ausgabe D1, D1N, D2, D3, D3N, R0, R1, R2 - 154 Wörter

## Orthographie

### Wettbewerb zur Buchmesse

Zum zwanzigsten Jahrestag der Rechtschreibreform, die am 1. Juli 1996 durch die "Wiener Absichtserklärung zur Neuregelung der deutschen Rechtschreibung" in Gang gesetzt wurde, schreibt der Arbeitskreis "Lesen und Rechtschreiben heute" einen mit 20 000 Euro dotierten Schreibwettbewerb um den Frankfurter Orthographie-Preis aus. Bis zum 1. September können kurze Beiträge mit bis zu 2500 Zeichen zum Thema Rechtschreibreform eingereicht werden. Die 25 besten Beiträge werden Anfang Oktober publiziert, fünf am 20. Oktober auf der Buchmesse ausgezeichnet und mit 7000, 4000 und dreimal 3000 Euro belohnt. Informationen finden sich unter [www.rechtschreibreform.de](http://www.rechtschreibreform.de). Insgesamt wird der Arbeitskreis auf der Buchmesse fünf Veranstaltungen durchführen: zwei zur Notwendigkeit des Lesens und drei zur Rechtschreibreform. Unter anderem sollen die zahlreichen Schriftsteller unterstützt werden, die ihre Werke weiterhin in alter Rechtschreibung publizieren, darunter der diesjährige Büchnerpreisträger Marcel Beyer, Elfriede Jelinek, Peter Handke, Navid Kermani, Martin Mosebach, Durs Grünbein, Christoph Ransmayr, Uwe Tellkamp und Sibylle Lewitscharoff.

F.A.Z.

Alle Rechte vorbehalten. © Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH

Alle Daten und Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung ist nur zum eigenen dienstlichen Gebrauch möglich. Nicht gestattet sind insbesondere jegliche Weitergabe an Dritte, Vervielfältigung sowie mechanische und oder elektronische Speicherung. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts der Beiträge besteht keine Haftung und Gewährleistung.